

Präsentation einer Gruppenarbeit

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. Juni 2004 15:10

Bei mir geht es um die Präsentation eines neugeschriebenen Endes von einem Märchen, bei ich möglichst viele (auch die Schwächeren) an der Präsentation beteiligen will. Jetzt hatte ich plötzlich Sorge, dass die Schüler - weil sie von mir Vokabeln erfragen können, denn ihr Vokabular ist leider begrenzt (aber die Grenzen kennt keiner!) - auf die Idee kommen, sich ein absolut wildes Ende auszudenken, weil sie ja eben fragen können. Ich hatte mir also gedacht, dass ich jeder Gruppe soundsoviel leere Kärtchen zur Verfügung stelle, die sie gewissermaßen bei mir gegen Vokabeln eintauschen können..... - aber die Lehrerin rät mir davon ab. Jetzt bin



ich sehr gespannt. ... Das mit den Karteikärtchen, um die erfragten Vokabeln dann für die Gruppe aufzuschreiben, behalte ich aber wohl bei, denn so merken können sie sich die Vokabeln nicht, wenn ich sie ihnen sie nur sage.